

Im Kinderwerkstättchen backen und basteln

Weihnachtsmarkt für Kinder am Alten Markt ab 22. November

HALLE (mas). Eine 500 Meter lange Lichterkette, ein fünf Meter hoher Märchenturm aus Dresden, ein Tor zum Märchenwald, vier Märchen, ein Zeltschloss, ein Schafstall und zehn Weihnachtsverkaufshütten – das sind die Zutaten zum Halplusweihnachtsgeschenkebastelmarkt, der vom 22. November bis zum 21. Dezember Halles Kinder locken soll.

Unter dem Motto „Stadtwerkstättchen“ dürfen die Kinder

täglich schwerpunktmäßig in der Zeit von 15-18 Uhr nach Herzenslust backen, basteln, kneten und malen. Die Händler der Interessengemeinschaft Alter Markt und diverse Helfer umsorgen die Kleinen. In der Zeit vom 7. bis zum 21. Dezember wird die Mal- und Bastelstube von der Jugendwerkstatt Bauhof und dem Evangelische Kirchenkreis betreut.

Hatte der Weihnachtsmarkt am Alten Markt bisher „auf al-

tertümlich gemacht“, wie der Sprecher der IG Alter Markt, Hans Goedecke sagt, so soll er nun Plätzchen- und Knüppelkuchenbackstube, Bonbonmanufaktur, Bastelstraße, Ponyreitstation und Streichelzoo für Kinder sein. Jeden Tag ab 17.30 Uhr gibt es eine Märchenstunde. Immer samstags ist Flimmerstunde. Außerdem kommt der Weihnachtsmann vorbei.

Für Samstag, 11. Dezember, 11 Uhr, ist das traditionelle Weihnachtsliedersingen geplant. Es musizieren Chöre aus Halle und dem Saalkreis. Wieder mit von der Partie sind Turmbläser, die sich in den oberen Fenstern des Hauses Alter Markt 1-2 postieren wollen. Kulturell mitwirken wollen unter anderem auch die Theatrale und Fernsehstar und Sängerin Heike Renner. Am Alten Markt weihnachtlich eingestimmt sind auch die Händler.

Wenn also ein Stückchen altes Halle rings um den Eselsbrunnen ab 22. November in ungewöhnlich hellem Licht erstrahlt, dann geht den Besuchern des Kinderweihnachtsmarktes wohl auch ein Licht auf. Halles Energieversorgung, Ideengeber und Groß-sponsor des Marktes, will neben dem Märchenland auch ihr Stromgeschäft beleuchten.



In Vorfreude auf den Kinderweihnachtsmarkt ab 22. November auf dem Alten Markt schwingen Smila und Jessica (v.l.) von der Freinet-Schule „Riesenklein“ die Pinsel. Silvana Nauke, die sich mit Keramikguss und -malerei auskennt, hilft dabei. Foto: Schramme